

BLAUPAUSE →: *Zukunfts-
modelle der Freien Szenen* ↪:
Dialoge, Vorträge, Panels



⇒ 24.–25. September
2021

Stadtgarten ● Eine Veranstaltung

der * INITIATIVE FREIE MUSIK

E.V. ◆ Köln ↪ *Weitere Informationen*

unter: <https://blaupause.musik-in-koeln.de>

Das zweitägige Programm des Symposiums BLAUPAUSE fragt nach dem Status Quo der freien Szene im Spannungsfeld von Innenperspektiven der Akteur:innen zu Außenperspektiven auf die Kultur in Köln und darüber hinaus. Wie können Solidarisierungsprozesse sowie das kulturelle Erbe Kölns gemeinsame Zukunftsszenarien befördern? Wie lässt sich die Kulturszene Kölns wieder internationalisieren? Wie entstehen kreative Keimzellen und neue Resonanzräume?

Während sich der erste Tag dem Spannungsfeld von Konkurrenz und Solidarität in künstlerischer und kultureller Arbeit widmet, skizziert der zweite Tag Rahmenbedingungen und Entwicklungsmöglichkeiten der freien Kunst- und Kulturszenen im Wandel.

Neben allen Kriseneffekten und Problemen macht die Ausnahmesituation der Pandemie die Zukunft auch von Kunst und Kultur anders verhandelbar. Die Balancen zwischen Solidarität und Konkurrenz, lokaler und internationaler Vernetzung, Nachhaltigkeit, künstlerischer und gesellschaftlicher Gestaltung von Städten als Verwertungs- und Lebensraum können neu austariert werden. BLAUPAUSE steht für Ideenskizzen, Vorlage, Entwurf oder Konzept.

BLAUPAUSE → — 2

Das Symposium initiiert einen Dialog zwischen den diversen Akteur:innen der freien Szenen, Repräsentant:innen von Kulturpolitik, Verwaltung und Verbänden sowie kulturinteressierten Bürger:innen. Vorgestellt werden auch Impulse anderer Städte und Länder, nach dem Motto „Von Anderen Lernen“, aber kein nur weiter so.

Zentrale Module sind Dialogrunden, die zur aktiven Teilnahme einladen, Panels fassen Dialogrunden zusammen, gemeinsam wird weiter gedacht.

Anke Eckardt, Thomas Gläßer & Georg Dietzler

BLAUPAUSE → — 3

Der Tag eins:



Wie kann wirkungsvolle Solidarität in Kunst und Kultur aussehen? Der erste Tag des Symposiums BLAUPAUSE fragt im Spannungsfeld von Konkurrenz und Solidarität in der freien Kunst- und Kulturszene auch nach künstlerischen Ansätzen.

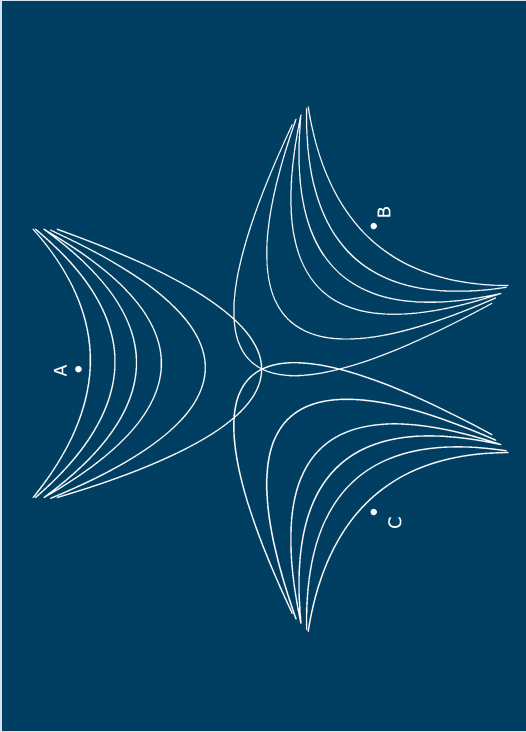
BLAUPAUSE → 24. September 2021 — 4

Freitag
24. September 2021
13–24 Uhr



Konkurrenz und
Solidarität

BLAUPAUSE → 24. September 2021 — 5



BLAUPAUSE → 24. September 2021 — 6

BLAUPAUSE → 24. September 2021 — 7

13 Uhr
↗

Saal

B1 Begrüßung:

Kornelia Vossebein Stadtgarten
Barbara Foerster Leiterin Kulturamt Stadt Köln
Anke Eckardt & Thomas Gläßer
Programmkonzeption BLAUPAUSE

13:20–15 Uhr

Saal



V2

Impulsvorträge:

#1 Neue Solidaritäten

Dr. Alexandra Manske Soziologin

#2 Kunst, Arbeit und soziale Absicherung

Lisa Basten Gewerkschaftssekretärin ver.di,
Bereichsleitung „Kunst & Kultur“

#3 Kulturgesellschaft als Perspektive?

Steve Valk Dramaturg und Kulturaktivist, Institut für Soziale Choreographie
in englischer Sprache

Moderation: Victoria Blechman-Pomogajko

16–18 Uhr

Lounge



D3

Dialogrunde:

Konkurrenz & Solidarität

Gregor Hotz Geschäftsführung Musikfonds
Elizaveta Khan In-Haus e.V., Interkulturelles Zentrum der Stadt Köln
Christine Koschel Künstlerin, Das Bündnis, Baden-Württemberg

Vor dem Hintergrund des vorübergehenden Solidarisierungsschubes während der ersten Corona-Phase stehen Fragen, wie gesellschaftliche Solidarität in Kunst und Kultur sinnvoll gedacht und wirksam praktiziert werden kann. Sitzen Künstler:innen und Kreativschaffende mit anderen Solo-Selbständigen in einem Boot? Entbürokratisierung wird weiterhin gefordert. Welche Hierarchien und Machtstrukturen sind schädlich und können gemeinsam besser verändert werden?

BLAUPAUSE → 24. September 2021 — 8

BLAUPAUSE → 24. September 2021 — 9

16–18 Uhr

Raum A



D4

Dialogrunde:

Interessenvertretungen

Daniel Mennicken Geschäftsführung ON Neue Musik Köln e.V.

Kerstin Wiehe Sprecherin Koalition Freie Szene Berlin

Robert von Zahn Generalsekretär Landesmusikrat NRW

Elisa Metz & Nathalie Brum grapefruits fanzine

Interessenvertretungen verschiedenster Art sind ein berufspolitisches Modell, das in den letzten Jahren an Einfluss gewinnt. Individuelle Künstler:innen und Kreativschaffende realisieren, dass es sich lohnen kann, gemeinsam förderpolitische Lobbyarbeit zu betreiben. Vertretungsmodelle werden skizziert, was sind ihre Aufgaben, Ziele und Strategien, was kann erreicht werden, wo lohnen sich größere Zusammenschlüsse?

BLAUPAUSE → 24. September 2021 — 10

16–18 Uhr

Raum B



D5

Dialogrunde:

Dialogrunde: Künstlerische Freiheit & Gesellschaftliche Zwecke

Uta M. Reindl Kunstkritikerin, Kuratorin, AICA-Vizepräsidentin

Doris Frohnapfel Künstlerin

Kathrin Röggl Schriftstellerin

Daniel Kothenschulte Filmkritiker, Kurator, Filmwissenschaftler

Boris Sieverts Künstler, Aktivist

Die politische und gesellschaftliche Aufladung künstlerischer Arbeit ist ein unübersehbares Phänomen unserer Zeit. Die Dialogrunde untersucht, welche Strategien, Rollenbilder und Widersprüche sich daraus ergeben, beispielsweise ob durch politische Rahmenbedingungen künstlerisch-ästhetische Freiheit untergraben wird.

BLAUPAUSE → 24. September 2021 — 11

18:30–20 Uhr

Saal



P6

Panel:

Ich oder Wir?

Gregor Hotz Geschäftsführung Musikfonds
Kerstin Wiehe Sprecherin Koalition Freie Szene Berlin
Uta M. Reindl Kunstkritikerin, Kuratorin, AICA-Vizepräsidentin

Moderation: Leonie Reineke

Zum Abschluss des Tages führt ein Panel mit Botschafter:innen der Dialogrunden des Nachmittages die wichtigsten Ergebnisse dieser zusammen, gemeinsam wird weiter gedacht.

BLAUPAUSE →: 24. September 2021 — 12

22–24 Uhr

Saal



N7

Late-Note:

Anti-Work & Adventure

Franco „Bifo“ Berardi Philosoph, Medientheoretiker
in englischer Sprache

Über dezentrale Formen politischer Selbstermächtigung und gesellschaftlicher Beziehungen.

Der italienische Philosoph und Medientheoretiker Franco „Bifo“ Berardi war früher in der revolutionären Autonomia-Bewegung in Italien aktiv und arbeitet seit langem zur Verschränkung von Kommunikation, Psychologie und Ökonomie.

BLAUPAUSE →: 24. September 2021 — 13

Der Tag zwei:



Der zweite Tag des Symposiums stellt die Frage, wie es mit Kunst und Kultur in Köln weitergeht, in welchen Prozessen und Allianzen schlummernde Potentiale und Ideen belebt werden können – und wieso eigentlich einfache Dinge manchmal verdammt kompliziert sind.

BLAUPAUSE →: 25. September 2021 — 14

Samstag
25. September 2021
13–22 Uhr



Wohin, Köln? –
Kulturelle
Stadtentwicklung

BLAUPAUSE →: 25. September 2021 — 15

11–13 Uhr



Lounge

D8

Dialogrunde:

Kölner Glanzzeiten als Inspiration – Symbolisches Kapital der 1960er–1990er

Dr. Wibke von Bonin Kulturhistorikerin und -publizistin
Diedrich Diederichsen Kulturwissenschaftler
Jochen Heufelder Kunstraum Fuhrwerkswaage, Kurator
Olaf Karnik Autor, Journalist
Dawid Liftinger Künstler

Köln war ab den 1960er Jahren ein internationaler Anziehungspunkt, die wahrscheinlich aufregendste Kunststadt in Deutschland, zwischen Kunst und Pop, Fluxus und elektronischer Musik, Galerien, Kunsträumen, abenteuerlustigen Rundfunk- und Fernsehanstalten sowie wichtigen Printmedien. Seitdem ist viel passiert: Neben der Entwicklung von Berlin zur europäischen Kulturmetropole haben sich auch viele Rahmenbedingungen im Großen und Kleinen verändert. Was kann Köln aus diesen unbestrittenen Glanzzeiten lernen, wo gilt es Erbe zu pflegen, was kann produktiv in die Gegenwart oder Zukunft übersetzt werden?

BLAUPAUSE →: 25. September 2021 — 16

11–13 Uhr



Raum A

D9

Dialogrunde:

Von anderen lernen – Experimente, Resonanzräume, Subkulturen

Waltraud Blischke Dozentin, Autorin, DJ
David J. Becher Utopiastadt Wuppertal
Isolde Nagel Netzwerk freier Berliner Projekträume und -Initiativen,
Sprecherin Koalition der Freien Szene Berlin
Nora Amin Schriftstellerin, Choreographin, Tänzerin
Benjamin Thele Referat Kultur als Akteur der
Stadtgesellschaft – kulturelle Teilhabe im Kulturrat Köln der Stadt Köln

Die Dialogrunde untersucht, welche Rahmenbedingungen die Lebendigkeit, Vielfalt und künstlerische Kraft freier Szenen befördern. In den Blick rücken dabei Fragen nach Stadtentwicklung und Räumen, nach den Voraussetzungen für verschiedenen Formen von Zusammenarbeit. Während die Kriterien für das Gelingen interessanter Kulturinstitutionen noch vergleichsweise konkret diskutiert werden können, sind die Bedingungen für lebendige Szenen und Subkulturen schwerer zu greifen.

BLAUPAUSE →: 25. September 2021 — 17

11–13 Uhr

Raum B



D10

Dialogrunde:

Förderpolitik – Perspektiven, Visionen, Weichenstellungen

Gregor Hotz Geschäftsführung Musikfonds

Dietmar Kobboldt Leiter studiobühneköln, Vorstand KulturNetzKöln

Thomas Gläßer Kurator, Vorstand Initiative Freie Musik IFM e.V.

Dr. Hermann–Christoph Müller Referat Musik
im Kulturreamt der Stadt Köln

Wie beeinflussen wirtschaftliche Entwicklungen Kulturpolitik und -förderungen? Die Stimmen und Erfahrungen von Akteur:innen aus der Kultur müssen bei der Gestaltung des Wandels eine tragende Rolle spielen. Welche Chancen und Weichenstellungen zeichnen sich ab?

14–15 Uhr

Saal



P11

Panel:

Wohin, Köln? – Weichenstellungen

David J. Becher Utopiastadt Wuppertal

Diedrich Diederichsen Kulturwissenschaftler

Gregor Hotz Geschäftsführung Musikfonds

Dr. Hermann–Christoph Müller Referat Musik
im Kulturreamt der Stadt Köln

Moderation: Victoria Blechman–Pomogajko

Das Panel trägt aus den Dialogrunden des Vormittags wichtige Gedanken und Zwischenergebnisse zusammen – gemeinsam wird weiter gedacht.

BLAUPAUSE →: 25. September 2021 — 18

BLAUPAUSE →: 25. September 2021 — 19

16–18 Uhr



Lounge

D12

Dialogrunde:

Freie Szenen – Internationale Akteur:innen

Thomas Gläßer Kurator, Vorstand Initiative Freie Musik IFM e.V.

Stephanie Thiersch Choreographin

Nanette Snoep Direktorin Rautenstrauch-Joest-Museum Köln

Besonders auf kommunaler Eben ist es immer noch keine Selbstverständlichkeit, Akteur:innen der freien Kunst- und Kulturszenen als vielfältig vernetzte internationale Akteur:innen zu erkennen und anzuerkennen und ihre künstlerische oder kuratorische Arbeit im internationalen Rahmen zu unterstützen. Wie könnte eine bessere Unterstützung dieser Aktivitäten und Netzwerke aussehen, welche Räume, Ressourcen oder Hilfestellungen werden dazu benötigt, welche Modell innerhalb und außerhalb institutioneller Strukturen sind dabei denkbar?

BLAUPAUSE → 25. September 2021 — 20

16–18 Uhr



Raum A

D13

Dialogrunde:

Kulturräume & Stadtentwicklung

Waltraud Blischke Dozentin, Autorin, DJ

Frank Deja Köln kann auch anders

Meryem Erkus Kuratorin Kunst & Musik, Aktivistin

Doris Frohnapfel Künstlerin

Isabel Strehle Leiterin des Fachbereichs Stadtentwicklung, Stadtplanung und Mobilitätsinfrastruktur

Benjamin Thele Referat Kultur als Akteur der

Stadtgesellschaft – kulturelle Teilhabe im Kulturamt Köln der Stadt Köln

In Köln thematisieren nicht nur die Kulturentwicklungsplanung und viele Parteien Kulturräume & Stadtentwicklung, sondern besonders viele Initiativen haben Modelle lebendiger Kultur- und Kreativräume in Köln entwickelt. Die Dialogrunde fragt danach, wie diese Ideen konkretisiert werden können, welche Projekte aktuell dringend Unterstützung benötigen, welche Partizipations- und Organisationsformen einen produktiven und verlässlichen Dialog zwischen freien Kulturakteur:innen, Politik und Verwaltung befördern können.

BLAUPAUSE → 25. September 2021 — 21

16–18 Uhr

Raum B



D14

Dialogrunde:

Kunst und Stadtgesellschaft / Soziale Choreographien

Mischa Kuball Künstler, Professor für public art, KHM Köln

Heike Herold Geschäftsführung der Landesarbeitsgemeinschaft
Soziokultureller Zentren NRW e.V.

Nora Amin Schriftstellerin, Choreographin, Tänzerin

Steve Valk Direktor Institut für Soziale Choreographie

Was bietet die Kunst der Stadtgesellschaft, inwiefern fördert sie deren Offenheit? Was trägt die Stadtgesellschaft in die Kunst hinein? Interventionen, soziale Choreographien, Kunst im öffentlichen Raum, partizipative Aktionen — die Stadt ist nicht nur ein Spielfeld, sondern ein wichtiger Gegenstand zeitgenössischer Kunstpraxis. Die Dialogrunde eröffnet dadurch andere Perspektiven auf Kommunikation, Interaktion, Zusammenleben und Strukturen in der Stadt.

18:30–20 Uhr

Saal



P15

Panel:

Wohin, Köln? — Kulturelle Stadtentwicklung

Meryem Erkus Kuratorin Kunst & Musik, Aktivistin

Mischa Kuball Künstler, Professor für public art, KHM Köln

Nanette Snoep Direktorin Rautenstrauch-Joest-Museum Köln

Moderation: Prasanna Oommen

Welche Prozesse können Kölns kulturelle Zukunft konkret befördern? Wie lässt sich die Kulturszene Kölns weiter internationalisieren? Wie entstehen neue, kreative Keimzellen?

Zum Abschluss des Symposiums führt ein Panel mit Botschafter:innen aus den Dialogrunden des Nachmittags die wichtigsten Ergebnisse zusammen und versucht gemeinsam, konkrete Ideen und dringend notwendige Schritte für Politik, Verwaltung und Akteur:innen einer Kunst- und Kulturstadt Köln zu formulieren, die diesen Namen wieder verdient.

BLAUPAUSE → 25. September 2021 — 22

BLAUPAUSE → 25. September 2021 — 23

Freitag
24. September 2021

Konkurrenz & Solidarität

13 h **Saal**

B1 ↪ S. 7

Begrüßung:

Kornelia Vossebein,
Barbara Foerster,
Anke Eckardt & Thomas Gläßer

13:20–15 Uhr **Saal**

V2 ↪ S. 8

Impulsvorträge:

#1 Neue Solidaritäten –
Dr. Alexandra Manske

#2 Kunst, Arbeit und soziale
Absicherung – Lisa Basten

#3 Kulturgesellschaft als
Perspektive? – Steve Valk

Moderation:
Victoria Blechman-Pomogajko

15–16 Uhr
PAUSE

16–18 Uhr Dialogrunden:

D3 ↪ S. 9 **Lounge**

Konkurrenz & Solidarität

D4 ↪ S. 10 **Raum A**

Interessenvertretungen

D5 ↪ S. 11 **Raum B**

Künstlerische Freiheit &
Gesellschaftliche Zwecke

15 Teilnehmende, Reservierung unter
blaupause@musik-in-koeln.de

18–18:30 Uhr
PAUSE

18.30–20 Uhr **Saal**

P6 ↪ S. 12

Panel:

ICH oder WIR – mit:
Gregor Hotz, Uta M. Reindl,
Kerstin Wiehe, Moderation:
Leonie Reineke

20–22 Uhr **Green Room**
Picknick

Pauschale 15 EUR, bitte als Option vorab
über das Tagesticket buchen

22–24 Uhr **Saal**

N7 ↪ S. 13

Late Note:

Franco „Bifo“ Berardi
in englischer Sprache

BLAUPAUSE → — 24

Samstag
25. September 2021

Wohin, Köln? – Kulturelle Stadt- entwicklung

11–13 Uhr
Dialogrunden:

D8 ↪ S. 16

Lounge

Kölner Glanzzeiten als Inspiration –
Symbolisches Kapital der 1960er–
1990er

D9 ↪ S. 17

Raum A

Von anderen lernen – Experimente,
Resonanzräume, Subkulturen

D10 ↪ S. 18

Raum B

Förderpolitik – Perspektiven,
Visionen, Weichenstellungen

15 Teilnehmende, Reservierung unter
blaupause@musik-in-koeln.de

13–14 Uhr
PAUSE

14–15 Uhr

P11 ↪ S. 19

Saal

Panel:

Wohin, Köln? – Weichenstellungen –
mit: Diedrich Diederichsen,
David J. Becher, Dr. Hermann-
Christoph Müller, Moderation:
Victoria Blechman-Pomogajko

15–16 Uhr
PAUSE

16–18 Uhr
Dialogrunden:

D12 ↪ S. 20

Lounge

Freie Szenen – Internationale
Akteur:innen

D13 ↪ S. 21

Raum A

Kulturräume &
Stadtentwicklung

D14 ↪ S. 22

Raum B

Kunst und Stadtgesellschaft /
Soziale Choreographien

15 Teilnehmende, Reservierung unter
blaupause@musik-in-koeln.de

18–18:30 Uhr
PAUSE

18.30–20 Uhr **Saal**

P15 ↪ S. 23

Panel:

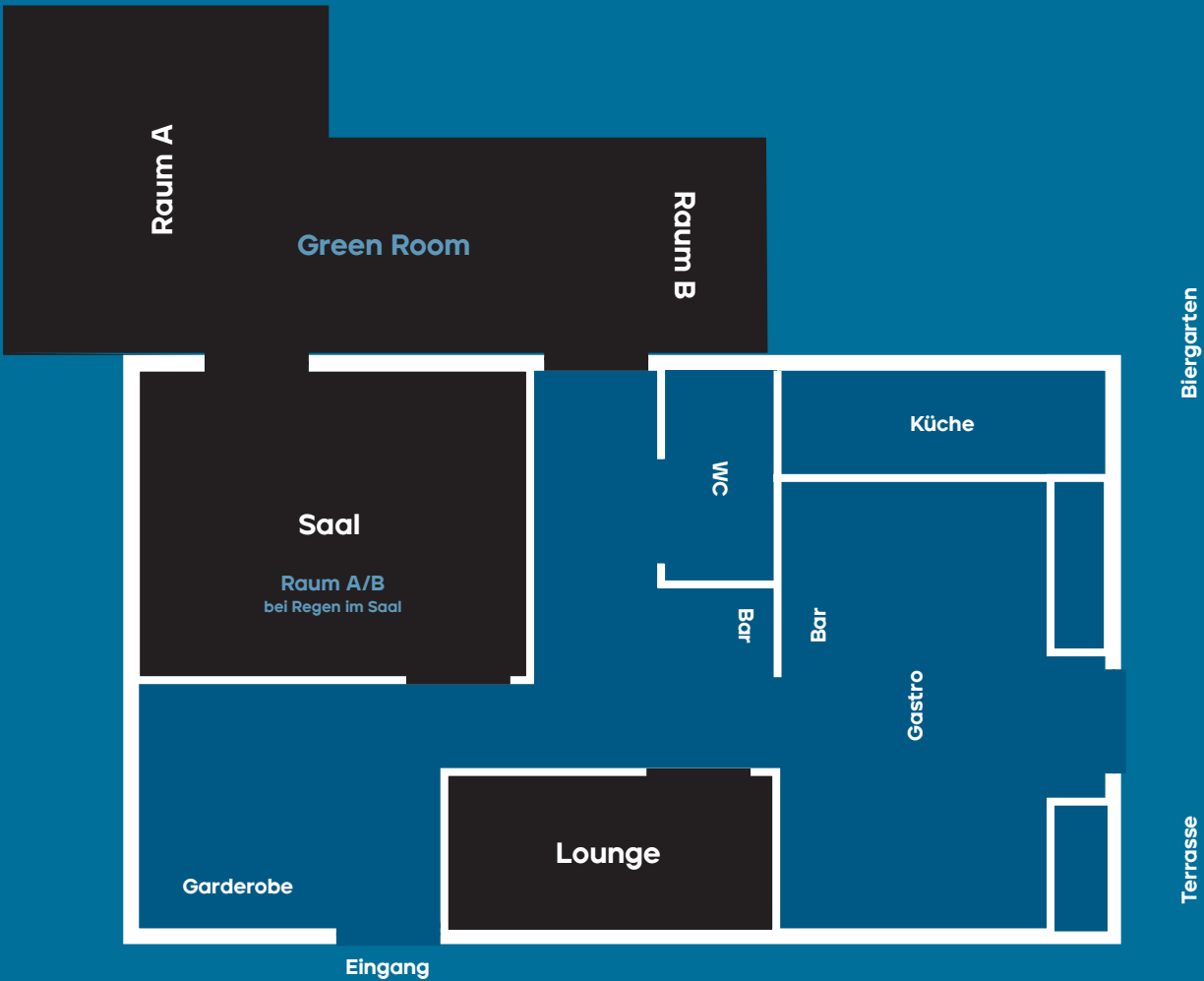
Wohin, Köln? – Kulturelle
Stadtentwicklung – mit:
Meryem Erkus, Mischa Kuball,
Nanette Snoep, Moderation:
Prasanna Oommen

20–22 Uhr **Green Room**
Abendessen

Pauschale 15 EUR, bitte als Option vorab
über das Tagesticket buchen

BLAUPAUSE → — 25

STADTGARTEN
Venloer Str. 40
50672 Köln



BLAUPAUSE →:

Programmkonzeption: Anke Eckardt,
Thomas Gläber & Georg Dietzler
Web & Organisatorisches: Therese Schuleit
Öffentlichkeitsarbeit: Georg Dietzler
Gestaltung (Print): Christa Marek
Bildrechte: (Omega Hyperbolic Navigation, S. 6)
CC by: Rosario Van Tulpe
Graphic Recording der Dialogrunden und Panels:
Gabriele Schlipf, Jonas Heidebrecht, Volker Voigt

Impulse, Panels und Late Note werden live von 674FM
übertragen, und sind später online abrufbar.

<https://blaupause.musik-in-koeln.de/>

→ : Eine Veranstaltung der Initiative Freie Musik, Köln/IFM e.V.
in Kooperation mit KulturNetzKöln, Europäisches Zentrum für Jazz und
Aktuelle Musik Stadtgarten, ON – Neue Musik Köln, Koalition der Freien
Szene Berlin, Koalition der Freien Szene Frankfurt, Das Bündnis/Bündnis
für eine gerechte Kunst- und Kulturarbeit Baden Württemberg, ver.di
Medienpartner: Stadtrevue, 674FM

Eine Veranstaltung der

IFM Initiative
Freie Musik e. V.
Köln

Gefördert durch

 **Stadt Köln**

Kulturamt

LVR 
Qualität für Menschen

Medienpartner

STADTGARTEN

stadtrevue

674FM